

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 331

20-14688

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Prüfauftrag: Benennung des Vorplatzes vor dem Eintracht-Stadion

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.11.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Entscheidung)

Status

19.11.2020

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der Vorplatz vor dem Eintracht-Stadion zwischen Kubus und den Kassenhäuschen einen eigenständigen Namen, z. B. „Platz der 67er“, erhalten kann.

Insbesondere wird gebeten zu prüfen, ob Anlieger von einer Benennung betroffen wären bzw. wie eine Benennung ohne Adressänderung bei Anliegern möglich wäre.

Begründung:

Am 15. Dezember 1895 wurde der Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e. V. (BTSV) gegründet und feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Dieses besondere Vereinsjubiläum sollte zum Anlass genommen werden, dem Platz vor dem Stadion zwischen den Kassenhäuschen und der dort ansässigen Gastronomie einen Namen zu geben.

Zur Saison 1963/64 wurde die Bundesliga eingeführt und Helmuth Johannsen übernahm als Trainer den als dritten Nordvertreter für die neue Fußball-Bundesliga nominierten Verein Eintracht Braunschweig. In der Saison 1966/67 wurde das Team von Eintracht Braunschweig trotz geringer finanzieller Mittel mit einer Stammformation von zwölf Spielern sensationell deutscher Meister.

Auch noch mehr als 50 Jahre danach wird die Mannschaft hierfür verehrt und die Meisterschaft während der Spiele besungen.

Aufgrund dieser Geschichte ist es naheliegend, dem Platz einen Namen zu geben, der an diesen größten Erfolg des Vereins und deren Macher erinnert.

gez.

Jens Dietrich

Anlagen:

keine